

F

Baulexikon

Begriff:
Furnier Möbelbau

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Bauphysik im Fenstereinbau

Kennen Sie illbruck Produkte aus dem
Produkte – Test?

http://www.baufachforum.de/index.php?Tre_mco-illbruck-Fensterabdichtungen

Erstellt:	03.05.2015	10:31
Letzter Ausdruck:	03.05.2015	11:19



Denke immer daran!!!!

Dünn bedeutet nicht, dass Ihr nichts mehr essen und trinken sollt.

Aber:

Wenn Ihr dünnes Furnier verarbeiten wollt, müsst Ihr minimal den Ausbildungsstand eines Gesellen haben. Denn Furnieren ist die Meisterklasse im Möbel- und Innenausbau.

Ergebnis:

Nur keine Angst. Bei Festen wie hier bei den Biker Days in Pfullendorf Essen und Trinken mein Herrchen und ich immer ausgiebig.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Furniere sind die dünnste Art von Holzblättern, die durch Sägen, Messern oder Schälen von einem Holzstamm abgetrennt werden.

Der Autor:

Furniere werden in der DIN 4079 als dünne Holzblätter bezeichnet, die nach dem Zusammensetzen auf eine Trägerplatte auf furniert werden. Dabei können mit Furnieren auch große Flächen mit Holz bearbeitet werden. Ein häufiger Irrtum ist, dass Furniere kein echtes Holz darstellen. Das stimmt nicht. Furniere sind lediglich die dünnste Einheit von massivem Holz.

Häufige Schäden:

Durch das, dass Furniere sehr dünn sind (0,55; 0,75; 0,85; 1,00 mm) ist die Gefahr groß, dass es beim Aufpressen mit der Heißpresse, zu Leimdurchschlag kommt. Dann wird auf der edlen Oberfläche der Leim sichtbar.

Bind links: Hier sehen wir eine Furnierpresse die heiße Platten besitzt. Hier wird unter hohem Druck und Temperaturen von 90-120°C das dünne Holz auf die Trägerplatte mit Leim furniert.

Arbeitsschritte:

Das Aufbringen von Furnier ist ein sehr aufwendiges Verfahren, bei dem der Schreinermeister gefragt ist. In der Folge die wichtigsten Begriffe und Arbeitsschritte:

1. Furnier und Holzart auswählen.
2. Deckfurnier.
3. Unter- oder Blindfurnier für den Gegenzug.
4. Absperrfurnier.
5. Messerfurnier.
6. Schälfurnier.
7. Sägefurnier.
8. Richtiges Trocknen und Lagern von Furnier.
9. Zusammenschneiden und Fügen von Furnieren.
10. Zusammensetzen der Furniere.
11. Vorbereitung des Furnierträgers.
12. Unterfurnieren.
13. Furnieren von gewölbten und profilierten Flächen.
14. Furnieren von profilierten Kanten.
15. Furniereinlegearbeiten (Intarsien).
16. Pressen der Furniere auf den Träger.

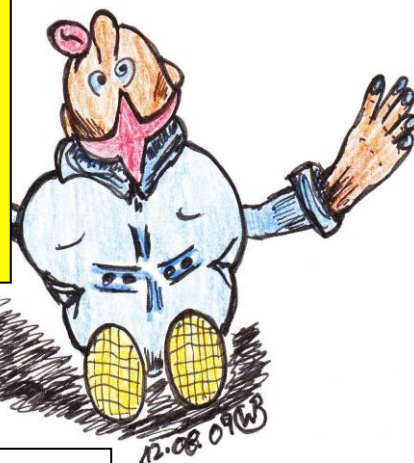
Bild rechts: Hier sehen wir edle Wurzelmaserfurniere, die aus Holzknochen geschnitten wurden. Häufige Verwendung für Autoeinrichtungen der Luxusklasse.



[Mehr über Schwinden von Holz:](#)

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Furnier Möbelbau



illbruck

Wir bedanken uns für die Bildfreigabe und Unterstützung bei Firma:

illbruck
GmbH & Co. KG
Von-der-Wettern-Str. 27
51149 Köln
www.tremco-illbruck.com

tremco illbruck

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de